

Neu erschienen

Von Florian Osuch

RotFuchs

Im Novemberheft der »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« analysiert deren Chefredakteur Klaus Steiniger den Ausgang der Bundestagswahl. Das wohl Erfreulichste sei der »eklatante Rausschmiß der FDP«. Sevim Dagdelen (Die Linke) schreibt ausführlich zu »linker Außenpolitik« und bekräftigt die Forderung nach Austritt aus der NATO »mit dem Ziel, ihre Auflösung zu fordern«. Zu den Hauptaufgaben zählt sie das Widerlegen von Lügen, mit denen neue Kriege vorbereitet werden, und die Unterstützung für Whistleblower, »die unter Einsatz ihres Lebens und ihrer Freiheit Informationen über westliche Kriegführung öffentlich machen«. Außerdem: Sachliches über Stalin (»Weder Dämonisierung noch Glorifizierung«), wie Israel die Palästinenser ghettoisiert sowie Artikel zu Syrien, Australien, Belgien und Schottland. (fo)

RotFuchs Nr. 190, 32 Seiten, Spende erbeten; Bezug: Karin Dockhorn, Postfach 021219, 10123 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: WDockhorn@t-online.de

Marx 21

Im »Magazin für internationalen Sozialismus« wird ebenfalls das Abschneiden der Linkspartei bei der Bundestagswahl bewertet und Ausblick auf kommende Mobilisierungen gegeben. Der Linken sei ein »kleines Comeback« gelungen. Mit 5,3 Prozent der Stimmen in den alten Bundesländern sei zudem die Deutung widerlegt, sie sei eine Ostpartei mit einem irrelevanten Westflügel. Im Berliner Westbezirk Neukölln votierten 14,3 Prozent der Wähler für die Sozialisten, in Hamburg-Mitte zwölf Prozent. Nach der Europawahl im Mai 2014 sollten im Sommer die Blockupy-Aktionen »ein zentrales Projekt der Partei werden«. Immer wieder geht es um das starke Abschneiden der AfD. Volkhard Mosler meint, die Linkspartei müsse ihre Kritik am Euro »deutlich schärfer formulieren«, auch um so die AfD zu stoppen.

Im Heft geht es erneut um den Syrien-Konflikt. Ein Dutzend selbstformulierte Fragen werden beantwortet, z.B. ob der Widerstand gegen Assad mit dem »Arabischen Frühling« in Ägypten oder Tunesien vergleichbar sei oder was die syrische Linke vertrete. Untersucht werden der Einfluß der Türkei, Rußlands und der USA. Man erfährt, daß Syrien 1991 mit eigenen Truppen das von den USA angeführte Kriegsbündnis beim Angriff auf den Irak unterstützte. Außerdem: Beiträge zum Internet (»Die Social-Media-Blase könnte platzen«), zum Arbeitsalltag in deutschen Kliniken (»bundesweit fehlen 162000 Vollzeitstellen«) sowie ein Interview mit dem Literaturwissenschaftler Terry Eagleton (»Marx war ein moderner Prophet«). (fo)

**Marx21, 4/2013, 100 Seiten, 4,50 Euro; Bezug: Marx21, Postfach 440346, 12003
Berlin; Tel.: 030/89562511, E-Mail: abo@marx21.de**

<https://www.jungewelt.de/artikel/210304.neu-erschienenen.html>